

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Karl August Varnhagen von ENSE

Sammlung

Schriftstellerin

Brief

EDITION

25-2 *Schreiben im Zeichen des Umbruchs* : Briefe von Schriftstellerinnen aus der Sammlung Varnhagen (1798-1858) / bearb. und hrsg. von Jadwiga Kita-Huber und Jörg Paulus sowie Renata Dampc-Jarosz ... - Stuttgart : Steiner, 2025. - 443 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-515-13819-2 : EUR 84.00
[#9570]

Wer sich für die Literatur des frühen und mittleren 19. Jahrhunderts interessiert oder sich gar mit dieser Zeit wissenschaftlich beschäftigt, wird an der *Sammlung Varnhagen* nicht vorbeikommen können, zumindest Drucke oder Studien wird er in die Hand nehmen müssen, die sich aus diesem Fundus bedienen haben.¹ Ein neues Konvolut von gedruckten Zeugnissen kommt nun

¹ Bisher sind in der Edition folgende Bände erschienen: *Edition Rahel Levin Varnhagen* / hrsg. von Barbara Hahn und Ursula Isselstein mit einer italienisch-deutschen Arbeitsgruppe von Birgit Bosold ... - Göttingen : Wallstein-Verlag - [1997 - 2009: München : Beck]. - 23 cm. - *Briefwechsel mit Pauline Wiesel* / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn unter Mitarb. von Birgit Bosold. - 1997. - 767 S. : Ill. - ISBN 3-406-41346-3 - ISBN 978-3-406-41346-9 : EUR 86.00. - *Briefwechsel mit Ludwig Robert* / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Consoligna Vigliero. - 2001. - 1013 S. : Ill. - ISBN 3-406-48256-2 : EUR 99.90. - *Familienbriefe* / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn unter Mitarb. von Birgit Bosold. - 2009. - 767 S. : Ill. - ISBN 978-3-406-58683-5 : EUR 128.00. - *Tagebücher und Aufzeichnungen* / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Ursula Isselstein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 1064 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Rahel Levin Varnhagen). - ISBN 978-3-8353-3315-4 : EUR 98.00 [#6445]. - Rez.: *IFB 19-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9679> - *Briefwechsel mit Jugendfreundinnen* / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn unter Mitarbeit von Birgit Bosold und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 1092 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Rahel Levin Varnhagen). - ISBN 978-3-

hinzu: Eine Anthologie von **Briefen von Schriftstellerinnen aus der Sammlung Varnhagen**.²

Seit einigen Jahren geht man mit vereinten polnisch-deutschen Kräften daran, den Gesamtbestand von Artefakten der Sammlung – man spricht von 200.000 Objekten – zu sichten und der Öffentlichkeit Teile daraus auf verschiedenen medialen Wegen bereitzustellen. Zunächst hat man sich auf acht durchaus bekannte Schriftstellerinnen und deren Umfeld konzentriert: auf Charlotte von Ahlefeld (1777 - 1849), Helmina von Chézy (1783 - 1856), Amalie von Helvig (1773 - 1831), Caroline de la Motte Fouqué (1773 - 1831), Amalia Schoppe (1791 - 1858), Fanny Tarnow (1779 - 1862), Amalie von Voigt (1778 - 1840) und Karoline von Woltmann (1782 - 1847). Ihre Schreiben liegen bereits in einer digitalen Edition der Öffentlichkeit vor³ und zudem wurden die Zeugnisse bei einer Konferenz sowie auf einer Ausstellung vorgestellt.⁴

Nun geschieht dies in Form einer Brief-Anthologie, was eben auch heißt, daß eine Auswahl vorgenommen werden mußte. Die beiden Herausgeber Jadwiga Kita-Huber und Jörg Paulus, die bereits auch für Konferenz und Ausstellung die Verantwortung trugen, hatten zu entscheiden, welche Briefe von den acht Schriftstellerinnen den Vorzug erhalten sollten, gedruckt zu werden. Insgesamt weist das *Briefverzeichnis* (S. 427 - 430) 131 Schreiben aus; der erste Brief stammt aus dem Jahre 1791, der letzte ist 1858 geschrieben worden. Damit sind mehr als sechs Dezennien bewegter Geschichte erfaßt worden, beginnend mit der Französischen Revolution und ihren Folgeerscheinungen, die auch Konsequenzen für den deutschen Kulturraum nach sich zogen – man denke nur allein an die napoleonischen Feldzüge und die deutschen Befreiungskriege –, über die Politisierung des Lebens im *Vormärz* bis hin zu der Ernüchterung 1848, die sich an den Revolutionsversuch anschloß.

Das Besondere dieser Auswahl liegt jedoch nicht allein im zeitgeschichtlichen Facettenreichtum, der sich in den Briefen spiegelt, sondern in der

8353-3955-2 : EUR 98.00 [#7496]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10905>

² Inhaltsverzeichnis: https://media.dav-medien.de/toc/9783515138192_i.pdf - Demnächst unter: <https://d-nb.info/135500764x/04>

³ www.schriftstellerinnen-varnhagen.eu [2025-04-09]

⁴ **Signaturen der Vielfalt** : Autorinnen in der Sammlung Varnhagen / Jadwiga Kita-Huber, Jörg Paulus (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2024. - 341 S. : Ill. ; 24 cm. - (Transitions ; 2). - ISBN 978-3-8471-1593-9 : EUR 75.00 [#9220]. - **Schriftstellerinnen aus der Sammlung Varnhagen** : Ausstellungskatalog ; [die Ausstellung entstand im Rahmen des internationalen Projekts "Schriftstellerinnen aus der Sammlung Varnhagen - Briefe, Werke, Relationen"] = Pisarki z Kolekcji Varnhagena / Jadwiga Kita-Huber, Jörg Paulus (Hg./red). Jagiellonen-Bibliothek in Krakau. Institut für Germanistik der Jagiellonen-Universität Krakau. Professur Archiv- und Literaturforschung der Bauhaus-Universität Weimar. [Übersetzung der Texte ins Polnische: Barbara Bruks]. - Kraków : [Biblioteka Jagiellonska], 2022. - 167 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-83-67127-26-4 : (Preis nicht mitgeteilt) [#9170]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12735>

Sichtweise, mit der auf die Historie geblickt wird. Denn es sind Frauen, die sich äußern – mit ihrer spezifischen Perspektive; geprägt durch ihren Platz in der Gesellschaft, durch die (materielle) Notwendigkeit und den Willen, literarisch in Erscheinung treten zu müssen bzw. – zumeist – auch zu wollen. Und so wird streng diachron und mit Hilfe wechselnder Protagonistinnen ein Zeitalter besichtigt; es ist – wie der Titel sagt – ein **Schreiben im Zeichen des Umbruchs**.

Das kaleidoskopartig Gebotene wird in sechs Kapitel eingeteilt, wobei die Überschriften – notwendigerweise – sehr abstrakt und damit nahezu inhaltsleer geraten. In der *Einleitung* (S. 7 - 15) schreiben die Herausgeber hierzu: „Die Label, die wir als Banner über die Zeitabschnitte gesetzt haben, versuchen der beschriebenen Verschränkung von großformatiger historischer und mikrologisch-individueller Erfahrung näherungsweise gerecht zu werden“ (S. 12). Ob das mit Kapitelüberschriften wie *Verbindungsdrang* (S. 213), *Wandernde Brennpunkte* (S. 253) oder *Zerstreuung und Sammlung* (S. 341) gelungen ist, darf bezweifelt werden.

Was überzeugt, ist die Präsentation der Quellen. Im Vergleich zu der digitalen Darstellung bekommen die Leser in der Druckfassung der Briefe weitaus mehr Informationen zur Verfügung gestellt; das betrifft vor allem die Anmerkungen, in denen auch Zusammenhänge zu anderen Briefen der Sammlung aufgezeigt werden: Auf die Gegenbriefe wird verwiesen und auch das historische Kolorit stärker konturiert. Im *Anhang* (S. 391 - 405) werden die *Editio-nsprinzipien* ausführlich vorgestellt (S. 402 - 404).

Vor allem vermittelt der Band jedoch einen Eindruck von dem, was wir – wohl nicht ganz exakt – die *Sammlung Varnhagen* nennen. Es ist das Epochenale eines Projekts, das mit dem Diplomaten und Publizisten Karl August Varnhagen von Ense (1785 - 1858)⁵ begonnen hat. Er hatte 1814 die zum Christentum übergetretene Jüdin Rahel Levin Varnhagen (1771 - 1833)⁶ geheiratet und gleichsam aus der Beziehung mit dieser Frau heraus begann er, deren literarisches Leben und Beziehungen zu anderen Geistesgrößen zu dokumentieren.⁷ Als der Sammler Varnhagen gestorben war, übernahm

⁵ Zuletzt: ***Aufbruch nach Tübingen*** : Reiseblätter 1808 / Karl August Varnhagen von Ense. Hrsg. von Peter Sprengel. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 209 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8353-5620-7 : EUR 28.00 [#9058]. - Rez.: ***IFB 24-2*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12569>

⁶ ***Rahel Varnhagen*** : Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin aus der Romantik / Hannah Arendt. Hrsg. von Thomas Meyer. Mit einem Nachwort von Liliane Weissberg. - Erw. Neuausg. - München : Piper, 2021. - 415 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-492-31707-8 : EUR 14.00 [#7638]. - ***Rahel Varnhagen - Lebensgeschichte einer deutschen Jüdin*** = Rahel Varnhagen - the life of a Jewish woman / Hannah Arendt. Hrsg. von Barbara Hahn. Unter Mitarbeit von Johanna Egger und Friederike Wein. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 969 S. ; 23 cm. - (Kritische Gesamtausgabe / Hannah Arendt ; 2). - ISBN 978-3-8353-3767-1 : EUR 49.00 [#7637]. - Rez.: ***IFB 21-3***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11076>

⁷ ***Rahel*** : ein Buch des Andenkens für ihre Freunde / [Rahel Varnhagen von Ense. Hrsg. von Karl August Varnhagen von Ense]. - 1. Aufl., [Nachdr. der Ausg. 1833]. - Berlin : Matthes & Seitz, 2010. - 639 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-88221-848-0. -

seine Nichte Ludmilla Assing (1821 - 1880) die Dokumente – und setzte fort, was er begonnen hatte: Weitere bedeutende Autographenbestände kamen hinzu, so daß man die Sammlung nicht allein Varnhagen, sondern auch ihr zuschreiben müßte. Ludmilla Assing war es auch, die veranlaßte, daß das Konvolut in die Archive der Königlichen Bibliothek zu Berlin gelangte und so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Die *Sammlung Varnhagen* befand sich bis zum Zweiten Weltkrieg in der Staatsbibliothek Berlin, wurde dann ausgelagert und befindet sich heute in der Jagiellonen-Bibliothek in Krakau, wodurch der Zugang zu den einzigartigen Quellen für deutsche Wissenschaftler durchaus erschwert ist. Nun endlich durch die Aktivitäten vieler Forscher aus Polen und Deutschland und der finanziellen Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die polnische Forschungsorganisation Narodowe Centrum Nauki konnte begonnen werden, dieses besondere kulturelle Erbe wissenschaftlich zu heben – und damit das einzulösen, was Ludmilla Assing einst gefordert hatte, nämlich all die Dokumente – die Sammlung umfaßt Handschriften von ca. 9000 Personen – der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vieles ist noch zu tun, doch ein bemerkenswerter Anfang ist erfolgt. *Ein* Zeugnis davon ist die jetzt vorliegende, höchsten wissenschaftlichen Anforderungen genügende Briefanthologie. Sie ist über das *Personenregister* und ein *Ortsregister* (S. 431 - 443) gut zu erschließen; über die Quellen und den Stand der Forschung informiert ein *Literaturverzeichnis* (S. 407 - 424).

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13097>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13097>

Rahel : ein Buch des Andenkens für ihre Freunde / Rahel Levin Varnhagen. Hrsg. von Barbara Hahn. Mit einem Essay von Brigitte Kronauer. [Eine gemeinsame Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und der Wüstenrot-Stiftung]. - 1. Aufl. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2011. - Bd. 1 - 6. - Zus. 3309 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-0528-1 : EUR 69.00 [#1897]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz33936047Xrez-1.pdf>